

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 10 (1965)
Heft: 92

Rubrik: Aus der Arbeit der Amateure = Travaux d'amateurs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DER ARBEIT DER AMATEURE TRAVAUX D'AMATEURS

Gastvorträge eines tschechischen Astronomen in der Schweiz.

Der als vortrefflicher Kenner der Aera Tycho Brahe/ Johannes Kepler und Spezialist der Probleme der Saturnringe international bekannte tschechische Astronom, Dr. Hubert Slouka, Prag, hielt auf Einladung von schweizerischer Seite, in der Zeit vom 17. Juni bis 16. Juli 1965 in unserem Lande neun astronomische und zwei geographisch-historische Vorträge über folgende Themata :

1. «Die Renaissance der Astronomie : Tycho Brahe und Johannes Kepler, ihr Einfluss auf die Entwicklung der Astronomie in Mitteleuropa »;
2. «Die Probleme der Saturnringe »;
3. «Das goldene Prag ».

Es war für die zahlreichen Hörer überall ein Genuss, durch die lebendige Vortragsweise des Gastreferenten tiefer in diese Gebiete eingeführt zu werden. Die Vorträge fanden statt in den der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft angeschlossenen astronomischen Lokalgesellschaften, in einer kulturhistorischen Vereinigung und einer geographischen Gesellschaft, nämlich in Zürich (3 Vorträge), Baden, Bern (2 Vorträge), Basel, Schaffhausen, Carona (2 Vorträge) und St. Gallen.

Daneben ergab sich für zahlreiche Mitglieder der SAG Gelegenheit zu einem anregenden Gedankenaustausch. Die astronomischen Referate werden in der Zeitschrift «Orion» veröffentlicht.

R. A. Naef

Amateurastronomie in Holland.

Das zunehmende Interesse an der Amateur-Astronomie in Holland hat Herrn Bruno Ernst, Leiter der Volkssternwarte Simon Stevin in Oudenbosch veranlasst, die Bau- und Kaufmöglichkeiten für Amateure wie folgt zu umschreiben :

1. *Das nicht-achromatische Linsenteleskop :*

Man beschaffe sich eine bi- oder plankonvexe Brillenglas-Linse von etwa 1 m Brennweite, und fertige sich dazu (aus schwarzem Papier oder Karton) eine zentrale, kreisrunde Blende von 1-2 cm Durchmesser. Man

beschaffe sich weiter eine Bikonvexlinse von etwa 3-4 cm Brennweite als Okular, montiere beides in eine Kartonröhre (und befestige das Ganze auf dem Kugelgelenkkopf eines Photostativs). Preis: noch unter Fr. 12.—. Bezugsquelle für die Linsen: Spindler und Hoyer, Göttingen. (Schweizer Vertretung. Koch; Optik, Bahnhofstrasse, Zürich).

2. *Das achromatische Linsenfernrohr:*

Man kaufe die Objektive 60, 70 oder 90 mm Durchmesser zu Fr. 67.—, 95.— und 171.— zum Beispiel bei Lichtenknecker, Weil der Stadt (Württemberg), oder auch bei einer anderen dafür empfohlenen Firma. Komplette Stativ mit derartiger Optik (parallaktische Montierung ohne Nachführung) werden in Holland mit Fr. 550.— bis Fr. 1350.— bezahlt.

3. *Das Newton-Teleskop:*

Die Volkssternwarte Simon Stevin in Oudenbosch gibt seit drei Jahren eintägige Kurse im Spiegelschleifen, was nach den Angaben des Autors genügen soll, um einen 110 mm-Hauptspiegel «fast zu vollenden» (? Der Referent). Man kann aber auch den Hauptspiegel (zum Beispiel bei Lichtenknecker, s.o.) kaufen. Preise: 110 mm Durchmesser: Fr. 176.—, 150 mm Durchmesser: Fr. 308.—, 250 mm Durchmesser: Fr. 825.—. Fertige Newton-Teleskope haben je nach Provenienz (Deutschland) einen Preis von Fr. 440.— bis Fr. 1650.—, bei einem Spiegel-Durchmesser von etwa 100 mm.

4. *Der Schiefspiegler:*

Das von Anton Kutter, Biberach a.d. Riss, entwickelte System, das die theoretisch mögliche Bildschärfe (bei kleiner relativer Oeffnung) erreichen lässt, und dessen Hauptspiegel bis zu etwa 200 mm Durchmesser noch sphärisch sein darf, wird zum Bezug von Lichtenknecker (s.o.) empfohlen. Preise: Satz mit Hauptspiegel-Durchmesser 60 mm: Fr. 63.—, mit Hauptspiegel-Durchmesser 85 mm: Fr. 105.—, mit Hauptspiegel-Durchmesser 250 mm: Fr. 1205.—. Schiefspiegler-Bausätze sind auch vom Kosmos-Lehrmittel-Verlag in Stuttgart erhältlich (Hauptspiegel: 110 mm Durchmesser, keine Preisangabe).

5. *Cassegrain- und Maksutov-Teleskope:*

Von der Selbstherstellung durch Amateure wird im allgemeinen der Schwierigkeiten halber abgeraten und darauf verwiesen, Cassegrain-Optik-Sätze von Lichtenknecker (s.o.) zu kaufen. Preise: Hauptspiegel-Durchmesser 150 mm: Fr. 477.—, 250 mm: Fr. 1205.— Fertige Cassegrain- und insbesondere Maksutov-Teleskope werden als sehr teuer bezeichnet (mit Hinweis auf R. Kühn, Umschau 63, 709 (1963)).

(Umschau 65, III. 1965, Heft 17 vom 1.9.1965).

E. W.

Wettbewerb anlässlich der Astro-Amateur-Tagung.

Am Wettbewerb über «Zusatzgeräte und Hilfseinrichtungen für den Amateur-Beobachter» nahmen 14 Herren teil. Jedem Teilnehmer konnte einer der wertvollen Preise überreicht werden. Die Preisträger der ersten Ränge sind die Herren Eggeling/ Baden (Tiefkühlkassette für Astrophotographie), Alioth/ Basel (Sonnenuhren), Cortesi/ Locarno (Planetenphotometer), Schutzbach (Himmelsglobus) und Kälin/ Balgach (Leuchtvisier und Fadenkreuzbeleuchtung). Die Preise wurden gespendet von: Astronomische Gesellschaft Baden, Herren A. Kutter aus Biberach, Dr. H. Vehrenberg aus Düsseldorf, H. Ziegler aus Baden, Firmen D. Lichtenknecker aus Weil der Stadt, Spectros/ Etingen, Kern/ Aarau, Bibliographisches Institut Mannheim und Bilderdienst der SAG; den Spendern sei im Namen der Veranstalter und der SAG bestens gedankt.

BUCHBESPRECHUNGEN – BIBLIOGRAPHIE

Dynamics of Stellar Systems — K. F. OGORODNIKOV. Pergamon Press, Oxford, 1965. 359 Seiten. £5.

Englische Uebersetzung des russischen Originaltextes (1958). Das Ziel des Buches ist das volle Verstehen der Verteilung und Bewegung der Sterne im Raum sowie einen Ueberblick über die Struktur des Milchstrassensystems zu geben. Es umfasst Kapitel über die Grundlagen der Stellarstatistik, die Kinematik von Sternsystemen, die Rotation der Milchstrasse, Bahnen der Sterne, Dynamik der Sternsysteme in verschiedenen Näherungen und die Entwicklung von Sternsystemen. Das Werk, für die Hand des Studenten und Fachmannes — oder des Amateurs mit guten mathematischen und physikalischen Kenntnissen — bestimmt, ist eine Einführung in das weite und interessante Gebiet der Stellar-dynamik.

F. E.

Astrophysics an Space Science, an integration of sciences. Allen J. McMAHON. Prentice Hall, New Jersey, 1965. 444 Seiten, 157 Abbildungen. Fr. 67.80.

Ausgehend von der Ueberzeugung, dass die verschiedenen Zweige der Raum-Wissenschaft und die Astrophysik sich schliesslich zu einer einzigen integrierten Wissenschaft vereinigen werden, versucht der